



Brüssel, den 6. Dezember 2019
(OR. en)

14789/19

AGRI 588
VETER 104

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu den nächsten Schritten zur besseren Bekämpfung und Verhinderung betrügerischer Praktiken in der Lebensmittelkette durch Abschreckung
- Annahme

1. Der Vorsitz hat der Gruppe der Leiter der Veterinärdienste am 18. September 2019 einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum Lebensmittelbetrug¹ vorgelegt.
2. Die Gruppe hat den Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates in ihrer Sitzung vom 25.-27. September 2019 erörtert. Aufgrund dieser Erörterungen und einer anschließenden Runde schriftlicher Konsultationen hat der Vorsitz einen überarbeiteten Entwurf² ausgearbeitet, über den die Agrarreferenten und -attachés am 29. Oktober 2019 beraten haben.
3. Nach einer weiteren Vertiefung im Wege schriftlicher Konsultationen hat der Vorsitz der Gruppe der Leiter der Veterinärdienste am 27./28. November 2019 einen neuen überarbeiteten Entwurf³ vorgelegt. Nach einer Diskussion hat diese Gruppe Einvernehmen⁴ über den im Addendum wiedergegebenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates erzielt.

¹ Dok. WK 10000/2019.

² Dok. WK 10000/2019 REV 2.

³ Dok. WK 10000/2019 REV 4.

⁴ DK legte einen Parlamentsvorbehalt ein, der höchstwahrscheinlich am 13. Dezember 2019 aufgehoben wird.

FR erhält derzeit einen Prüfungsvorbehalt zu Punkt (22) aufrecht und bedauert, dass ihr zusätzlicher Formulierungsvorschlag nicht in den Text aufgenommen werden konnte.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht,

- das in der Gruppe der Leiter der Veterinärdienste erzielte Einvernehmen zu bestätigen und
 - dem Rat vorzuschlagen, er möge den im Addendum wiedergegebenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates auf einer seiner nächsten Tagungen als A- Punkt annehmen.
-